

Ortsbeirat Lützellinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 17.11.2015

N i e d e r s c h r i f t

der 30. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden
am Donnerstag, dem 05.11.2015,
im Gemeindesaal Lützellinden, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.
Sitzungsdauer: 20:05 - 21:45 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bürger für Lützellinden:

Frau Elke Koch-Michel
Herr Rolf Luh
Frau Petra Norsch

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Marco Krieger
Herr Rolf Krieger Ortsvorsteher
Herr Karl Heinz Föhre

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Markus Sames
Herr Carsten Zörb

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Dr. Reiner Hofmann Bürger für Lützellinden
Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin

Ortsvorsteher Krieger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Ortsbeirates am 24.09.2015
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Fußgängerquerungshilfe im oberen Teil der Rheinfelder Straße
- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 25.10.2015 - OBR/2988/2015
6. Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage im Stadtteil Lützellinden
- Antrag der Bürger für Lützellinden vom 25.10.2015 - OBR/2989/2015
7. Großgewerbefläche Lützellinden
- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 25.10.2015 - OBR/2990/2015
8. Buslinienführung der Linie 1
- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 25.10.2015 - OBR/2991/2015
9. Anlieger frei für den Teilabschnitt "Am Hellerpfad"
- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 25.10.2015 - OBR/2992/2015
10. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2016
- 10.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016
- Antrag des Magistrats vom 25.08.2015 - STV/2871/2015
- 10.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
(Anträge sind zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Ortsbeirates am 24.09.2015

Herr Zörb bittet, unter TOP 5 der Tagesordnung folgende Änderung vorzunehmen:

„Daraufhin entbrennt eine heftige Diskussion, in der die Ortsbeiratsmitglieder Ihre Verärgerung darüber äußern, dass der Ortsbeirat seit Jahren vertröstet wurde, dass eine Fußgängerquerung umgesetzt werde, wenn der letzte Teilabschnitt der Rheinfelser Straße fertig gestellt werde, obwohl doch längst bekannt war, dass dies nicht möglich *sei*.“

Beratungsergebnis: Einstimmig genehmigt (Ja: SPD, CDU, 2 BFL; StE: 2 BFL).

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Es wird nichts vorgebracht.

5. Fußgängerquerungshilfe im oberen Teil der Rheinfelser Straße OBR/2988/2015 - Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 25.10.2015 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, im Zuge der Erneuerung des 3. Teilabschnitts Rheinfelserstraße eine Fußgängerüberquerungshilfe zu planen und umzusetzen.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten mitzuteilen, welche gesetzlichen Bedingungen (mit Quellenangabe) für die Installierung einer Querungshilfe notwendig sind.

Begründung:

Der Magistrat plant im Frühjahr 2016 die Erneuerung des 3. Teilabschnitts der Rheinfelserstraße endlich umzusetzen. Bei den vergangenen Forderungen des Ortsbeirates wurde diesem mehrmals durch Vertreter des Magistrats mitgeteilt, dass bei dieser Baumaßnahme dann auch eine Querungshilfe installiert werden würde. Diese Absicht wurde damit begründet, dass dieses Vorgehen nicht mehrere Bauarbeiten notwendig mache. Dieser Argumentation hat sich der Ortsbeirat angeschlossen, obwohl die Umsetzung einer sicheren Querungshilfe gerade für Kinder, Schulkinder seit längerer Zeit mehr als notwendig erscheint.

Der Ortsbeirat sieht sich jedoch, aufgrund der in der letzten Ortsbeiratssitzung von Seiten eines Vertreters des Tiefbauamtes ablehnenden Haltung dazu, mehr als getäuscht. Der Ortsbeirat in Lützellinden erwartet von Seiten des Magistrats dass gegenüber allen Bewohnern, gleich welchen Stadtteils, die erforderliche Sorgfaltspflicht wahrgenommen wird. Gerade im oberen Teil wird durch die Fertigstellung des Teilabschnitts die Geschwindigkeit zunehmen. Außerdem hat das Gesamtaufkommen des Verkehrs durch die Ansiedlung im Gewerbegebiet „Rechtenbacher Hohl“, die neue Buslinienführung zugenommen. Dieses sind wichtige Faktoren, die eine Installation dringend notwendig machen.“

Frau Koch-Michel, Bürger für Lützellinden, verliest Antragstext und Begründung.

Es besteht Einigkeit unter den Mitgliedern des Ortsbeirates, dass die geforderte Querungshilfe im oberen Bereich der Rheinfelser Straße zwingend erforderlich ist.

Herr Sames, CDU-Fraktion, möchte den Grund der aktuellen Verkehrszählung in Lützellinden wissen.

Herr Luh, Fraktion Bürger für Lützellinden, ergänzt, in diesem Zusammenhang sei es wichtig zu wissen, zu welcher Uhrzeit die Zählung stattgefunden habe.

Frau Norsch, Fraktion Bürger für Lützellinden, äußert, da die Zählung in den Herbstferien stattgefunden habe, seien die Zahlen verfälscht.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**6. Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage im Stadtteil
Lützellinden
- Antrag der Bürger für Lützellinden vom 25.10.2015 -**

OBR/2989/2015

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, die stationäre Geschwindigkeitsmessanlage in der Rheinfelserstraße umzusetzen. Weiterhin wird der Magistrat gebeten mitzuteilen, welche Gründe bisher dazu geführt haben, dass die

verfügbaren Mittel für die Anlage noch nicht verwendet wurden.“

Begründung:

Mit Schreiben vom 05.11.2012 hat der Magistrat zu dem Antrag des Ortsbeirates vom 11.09.2012 mitgeteilt, dass eine Überprüfung des Standortes Rheinfelser Straße für die Errichtung einer Geschwindigkeitsmessanlage vorgenommen werden soll. Im Jahr 2014 erfolgte eine Verkehrsschau und im Haushalt 2014 wurden für eine Anlage dann entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.

Bis zum heutigen Tag ist die Umsetzung der notwendigen Anlage noch nicht erfolgt.

Frau Koch-Michel, Fraktion Bürger für Lützellinden, verliert Antragstext und Begründung.

Nach kurzer Aussprache ergänzt Frau Koch-Michel den Antrag wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, die stationäre Geschwindigkeitsmessanlage in der Rheinfelser Straße, *am Ortseingang von Rechtenbach her*, umzusetzen.“

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

**7. Großgewerbefläche Lützellinden
- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom
25.10.2015 -**

OBR/2990/2015

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten mitzuteilen, welche Planabsichten für die Großgewerbefläche Lützellinden kurz-, mittel-, und langfristig bestehen.“

Begründung:

In der genannten Fläche hat die Stadt Gießen eine größere Anzahl von Flächen erworben. Der Ortsbeirat möchte hierzu wissen, welche Planabsichten, gerade vor dem Hintergrund des neuen Programms von Bündnis 90/Grünen diese Fläche neu zu planen, dazu bestehen.

Frau Koch-Michel, Fraktion Bürger für Lützellinden, verliert Antragstext und Begründung.

Auf Anregung von Ortsvorsteher Krieger, SPD-Fraktion, ändert sie den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten *zu berichten*, welche Planabsichten für die Großgewerbefläche Lützellinden kurz-, mittel-, und langfristig bestehen.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

8. Buslinienführung der Linie 1

OBR/2991/2015

**- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom
25.10.2015 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, dafür zu sorgen, dass die Buslinie 1, wie vom Ortsbeirat gefordert, durch die Bitzenstraße, Lindenstraße, Taunusstraße, Gewerbegebiet ‚Rechtenbacher Hohl‘, Rheinfelserstraße geführt wird.“

Begründung:

Die bisherige Buslinienführung führt durch den wiederholten Begegnungsverkehr in der Doppelkurve, der sehr schmalen Bürgersteige in diesem Bereich der Rheinfelserstraße, zu gefährlichen Situationen für den Kraftverkehr, als auch für Fußgänger. Jetzt sind schon deutliche Spuren von Beschädigungen am Bürgersteig erkennbar, da die Busse, aufgrund der Enge, darüber fahren. Der Einsatz von Gelenkbussen ist für diese Straßenführung überhaupt nicht ausgelegt und hier sollte dringend auf die wohlüberlegten Argumente des Ortsbeirates, die dem Magistrat als Antrag bekannt sind, eingegangen werden und die Linienführung geändert werden.

Frau Koch-Michel, Bürger für Lützellinden, verliest Antragstext und Begründung.

Ortsvorsteher Krieger erinnert daran, dass in dem für die geänderte Linienführung geforderten Bereich, in der Vergangenheit regelmäßig geparkte PKW abgeschleppt werden mussten, da die Busse nicht passieren konnten.

Her Zörb, CDU-Fraktion, sieht die Problematik vor allem beim Abbiegen der Busse aus der Taunusstraße in die Rheinfelser Straße.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Norsch, Föhre, Koch-Michel, Sames und Zörb.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.
(Ja: BFL, 1 CDU, Nein: SPD, StE: 1 CDU)

9. Anlieger frei für den Teilabschnitt "Am Hellerpfad"

OBR/2992/2015

**- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom
25.10.2015 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, den Straßenabschnitt ‚Am

Hellerpfad' vom Kirchweg zur Hörnsheimer Straße mit dem Hinweisschild ‚Anlieger frei‘ zu versehen.“

Begründung:

Der obengenannte Abschnitt sollte im Sinne der Gleichbehandlung ebenso wie der schon beschilderte Teilabschnitt „Am Hellerpfad“ für Anlieger ausgewiesen werden.

Frau Koch-Michel, Bürger für Lützellinden, verliest Antragstext und Begründung.

Auf Anregung von Ortsvorsteher Krieger ergänzt **Frau Koch-Michel** den Antrag wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, den Straßenabschnitt ‚Am Hellerpfad‘ vom Kirchweg zur Hörnsheimer Straße mit dem Hinweisschild „**Durchfahrt Verboten**“ ‚Anlieger frei‘ zu versehen.“

Herr Zörb, CDU-Fraktion, merkt an, die geforderte Beschilderung sei nur dann sinnvoll, wenn auch entsprechende Kontrollen erfolgen.

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

10. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2016

**10.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016
- Antrag des Magistrats vom 25.08.2015 -**

STV/2871/2015

Antrag:

- „1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2016 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.
2. Das dem Haushaltsplan 2016 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 101 III HGO wird beschlossen.
3. Die im Haushaltsplan 2016 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 I HGO wird zur Kenntnis genommen.“

Herr Zörb, CDU-Fraktion merkt an, er habe an der Sondersitzung des HFWRE-Ausschusses teilgenommen, zu der die Mitglieder der Ortsbeiräte eingeladen waren. Er kritisiert, dass die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung sehr schlecht vorbereitet waren und vieles im Haushaltsplanentwurf nicht nachvollziehbar sei.

Frau Koch-Michel, Bürger für Lützellinden, schließt sich dieser Auffassung an und ergänzt, ihre Frage nach den Straßenbeiträgen einzelner Straßen (Untergasse

Allendorf) wurden nicht beantwortet und werde aus angeblich datenschutzrechtlichen Gründen wahrscheinlich auch nicht beantwortet. Sie erwäge eine Klage, falls sie keine Antwort durch den Magistrat erhalte.

10.2. Haushaltsanträge der Fraktionen

10.2.1 Straßenbau/Kanalsanierung Bitzenstraße - Antrag der Fraktionen Bürger für Lützellinden und CDU vom 05.11.2015 -

Antrag:

Für den Straßenbau/Kanalsanierung Bitzenstraße sind die eingestellten Haushaltsmittel für die Jahre 2017 und 2018 bereits im Haushaltsjahr 2016 einzustellen.

Deckungsvorschlag: HHst. 232009010 - Erwerb von Grundstücken Allgemein -

Begründung:

Der marode Straßen- und Kanalzustand der Bitzenstraße muss dringend beseitigt werden und ist nicht auf die kommenden Jahre, lt. Haushaltsplanentwurf 2016 sind Haushaltsmittel für die Jahre 2016, 36.000 €, 2017, 164.000€ und 2018, 252.000€ geplant, zu verschieben.

Herr Sames übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Ortsvorsteher Krieger verlässt gem. § 25 HGO - Widerstreit der Interessen - den Sitzungsraum.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen (Ja: BfL, CDU; StE: 2 SPD)

10.2.2 Fußgängerquerungshilfe Rheinfelser Straße - Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 05.11.2015 -

Antrag:

Für die Installierung einer Fußgängerquerungshilfe im oberen Bereich der Rheinfelser Straße (Richtung Rechtenbach) sind Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € einzustellen.

Begründung:

Es wird auf die mehrfachen Anträge bzw. Anträge zu den vergangenen Anträgen und deren Begründung verwiesen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

10.2.3 Sanierung Toilettenanlage DGH Lützellinden - Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2015 -

Antrag:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Haushaltsstelle einzurichten:

Sanierung Toilettenanlage DGH Lützellinden („Backhaus“).

Neuer Ansatz 2016: 80.000 €

Deckungsvorschlag: HHst. 232009010 - Erwerb von Grundstücken allgemein

Begründung:

Die Toilettenanlage ist in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand und sollte dringend saniert werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen (Ja: BFL, CDU, 2 SPD, StE: 1 SPD).

11. Mitteilungen und Anfragen

11.1. Kästen in der Rheinfelser Straße

Frau Koch-Michel, Bürger für Lützellinden, erkundigt sich, was es mit den Kästen an der Straße in Höhe der Rheinfelser Straße 40 auf sich habe.

11.2. Flugplatz Lützellinden

Frau Koch-Michel, Bürger für Lützellinden, teilt mit, sie habe vergangenen Sonntag beobachtet, dass ein Flugzeug vom Flugplatz Lützellinden in eine Formation Kraniche eingeflogen sei. Sie bittet dringend darauf hinzuweisen, dass so etwas zukünftig unterbleibe.

11.3. Information der Mitglieder des Ortsbeirates

Herr Zörb, CDU-Fraktion, führt aus, in der Kita Wilde 13 gebe es im Außenbereich offensichtlich ein neues Spielgerät. Er hätte es begrüßt, wenn die Mitglieder des Ortsbeirates im Vorfeld darüber informiert worden wären. Man werde als Ortsbeiratsmitglied von Bürgern angesprochen/gefragt und könne leider keine Auskunft geben.

12. Bürgerfragestunde

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Krieger die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Ortsvorsteher Krieger schlägt vor, die nächste Sitzung des Ortsbeirates solle Anfang Januar stattfinden, bevor die Baustelle in der Rheinfelser Straße eingerichtet werde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) K r i e g e r

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e n z